

	<b>Objekt:</b> Kardinal Pietro Barbo
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Medaillen, Renaissance
	<b>Inventarnummer:</b> 18252678

## Beschreibung

Auf der Kartelle 1861 B. Friedländer findet sich folgender Hinweis auf den Fundort dieser Medaille von der Hand Julius Friedländers: „Dieses Ex. (mit grünem Oxyd) ist 1857 in den Fundamenten des Pal. di Venezia in Rom gefunden worden. Dr. H. Brunn hat es meinem Vater geschenkt.“ Gemeint ist der deutsche Archäologe Heinrich Brunn (1822-1894).  
Vorderseite: Büste des Kardinals Pietro Barbo (des späteren Papstes Paul II.) nach links.  
Rückseite: Von Kardinalshut bekröntes Wappen der Barbo.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Bronze; gegossen  
**Maße:** Gewicht: 30.91 g; Durchmesser: 34 mm

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	1455
	wer	
	wo	Römisches Reich
<b>Gefunden</b>	wann	
	wer	
	wo	Rom
<b>Besessen</b>	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
<b>Besessen</b>	wann	
	wer	Heinrich Brunn (1822-1894)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Paul II. (1417-1471)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Bronze
- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Medaille
- Neuzeit
- Porträt
- Renaissance

## Literatur

- G. F. Hill, A Corpus of Italian Medals of the Renaissance before Cellini (1930) 191 Nr. 737..
- L. Börner, Die italienischen Medaillen der Renaissance und des Barock (1450-1750).  
Berliner Numismatische Forschungen Neue Folge 5 (1997) 78 Nr. 268,1 (dieses Stück).